

Porträt

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät, welche bereits seit 1671 als eine der Gründungsfakultäten der Universität Innsbruck besteht, stellt als zweitgrößte Rechtswissenschaftliche Fakultät Österreichs einen hohen Anspruch an die Ausbildung ihrer Studierenden, um sie auf ihre späteren Tätigkeiten gut vorzubereiten.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät ist Landesfakultät für Tirol, Vorarlberg, Südtirol, Liechtenstein und Luxemburg. Internationale universitäre Kooperationen eröffnen den Studierenden europäische Ausbildungsmöglichkeiten und Auslandsstudienaufenthalte.

Das Studienangebot umfasst das Diplomstudium Rechtswissenschaften und das Integrierte Diplomstudium der Rechtswissenschaften (Italienisches Recht) sowie das Bachelor- und Masterstudium Wirtschaftsrecht.

Die Studien des Italienischen Rechts werden gemeinsam mit der Universität Padua und der Universität Trient durchgeführt.

Die Absolvent*innen sollen als Generalist*innen befähigt werden, in allen Bereichen des Rechts auf hohem Niveau tätig zu sein. Dabei sind juristische Fach- und Methodenkompetenzen im nationalen, europäischen und internationalen Recht ebenso wichtig wie Soft Skills, z.B. Kritikfähigkeit, sprachliche Befähigung, Argumentation sowie Kommunikations- und Verhandlungskompetenz.

Die Doktoratsstudien Rechtswissenschaften und Italienisches Recht können nach erfolgreichem Abschluss der Diplomstudien oder des Masterstudiums begonnen werden und ermöglichen die wissenschaftliche Vertiefung. Außerdem stellen auch postgraduale Weiterbildungsangebote in Form von Masterlehrgängen und/oder Universitätskursen eine rechtliche Spezialisierung dar.

Innrain 52 (Christoph-Probst-Platz), 6020 Innsbruck
Telefon +43 512 507-30021
E-Mail dekanat-rechtswiss@uibk.ac.at
www.uibk.ac.at/fakultaeten/rechtswissenschaftliche
www.uibk.ac.at/fakultaeten/rechtswissenschaftliche/weiterbildung
www.instagram.com/rechtswiss.fakultaet.ibk

Studienberatung
Rechtswissenschaften, Wirtschaftsrecht: jus-oeh@uibk.ac.at
Italienisches Recht: daniela.muehlberger@uibk.ac.at

Studiendekan
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer
E-Mail studiendekanat-rewi@uibk.ac.at

Studienbeauftragte Italienisches Recht
Univ.-Prof. Dr. Esther Happacher
E-Mail esther.happacher@uibk.ac.at

Weitere Informationen zu einzelnen Studien
(Curriculum, Studienverlauf) und zur Zulassung
finden Sie unter:
www.uibk.ac.at/studium



www.uibk.ac.at

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Studieren an
der Universität Innsbruck

Gültig ab Wintersemester 2020/21

Studienangebot

Bachelorstudium			
Wirtschaftsrecht	6	180	LL.B.

Diplomstudium			
Integriertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften – Italienisches Recht ^{1) 2) 4)}	10	300	Mag. iur.
Rechtswissenschaften ¹⁾	8	240	Mag. iur.

Masterstudium			
Wirtschaftsrecht	4	120	LL.M.

PhD / Doktoratsstudium			
PhD-Doktoratsstudium Italienisches Recht / Dottorato di ricerca in materie giuridiche ³⁾	6	180	PhD
Rechtswissenschaften	6	180	Dr.iur.

Weiterbildungsangebot

Universitätslehrgang			
Business Law – Corporate and Contract Law	4	90	MBL
Medizinrecht	4	75	LL.M.
Steuerrecht, Rechnungslegung und Rechnungswesen	4	75	LL.M.

Alle Angebote und Detailinformationen unter www.uibk.ac.at/weiterbildung

ECTS-AP = European Credit Transfer System – Anrechnungspunkte

- 1) Zusatzprüfung: Latein
- 2) in Kooperation mit den Universitäten Padua und Trient
- 3) in Kooperation mit der Universität Padua
- 4) Unterrichtssprache: Deutsch, Italienisch

Dr.iur. = Doktorin/Doktor der Rechtswissenschaften
LL.B. (Wirtschaftsrecht) = Bachelor des Wirtschaftsrechts
LL.M. = Master of Laws
Mag.iur. = Magistra/Magister der Rechtswissenschaften
MBL = Master of Business Law
PhD = Doctor of Philosophy

 = Semester  = ECTS-AP  = Akad. Grad

Inhalte

Das Rechtssystem Österreichs zählt zu den fortschrittlichsten Europas. Der fundierten und praxisnahen rechtswissenschaftlichen Ausbildung wird in Innsbruck deshalb ein hoher Stellenwert beigemessen. Kommunikation, sprachlicher Ausdruck, genaues und zielorientiertes Arbeiten sowie das schnelle Erfassen von Problemen und das Erkennen tragfähiger Lösungen sind grundlegende Eigenschaften von Jurist*innen.

Ein besonderes Kennzeichen des Studienangebots der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ist die Möglichkeit zur Ausbildung im Italienischen Recht in italienischer und deutscher Sprache.

Die Rechtswissenschaftliche Fakultät Innsbruck legt großen Wert darauf, ihren Absolvent*innen Zusatzausbildungen anzubieten. Universitätslehrgänge und -kurse wie Medizinrecht, Business Law, Steuerrecht oder der Universitätskurs IT-Recht und Digitalisierung fördern die Spezialisierung und Vertiefung und erhöhen die berufliche Kompetenz und Diversifizierung. Punktuelle Schwerpunkte werden für Berufstätige in der Vortragsreihe „Rechtsupdate“ gesetzt, welche die neuesten Entwicklungen im Rechtsbereich verfolgt und aufbereitet. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit den Vertreter*innen der juristischen Berufe, dem Praxisbeirat und dem Absolvent*innenverein. Darüber hinaus werden regelmäßig Vortragsreihen zu aktuellen Rechtsfragen wie

der „Innsbrucker Wohnrechtlicher Dialog“ oder „Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts“ und „Innsbrucker Gespräche zum Europäischen und Internationalen Recht“ veranstaltet.

Während des Studiums unterstützt die Fakultät ihre Studierenden mit praxisnahen und innovativen Ausbildungsmethoden. Mittels eines Prozessspiels mit fiktiv simulierten Gerichtsverhandlungen, sogenannten „Moot Courts“, kann das praxisnahe juristische Handwerkszeug in verschiedenen Rechtsgebieten erlernt werden. Dafür werden Moot Courts aus Zivilrecht, italienischem Zivil- oder Strafrecht und Umweltrecht angeboten und organisiert.

Berufsfelder

Die juristische Ausbildung an der Universität Innsbruck ermöglicht den Absolvent*innen den rechtlich gesicherten Zugang zu zahlreichen angesehenen juristischen Berufen.

Für die meisten Absolvent*innen bieten die Gerichtspraxis und das Verwaltungsjahr, die nur mit einem Hochschulstudium angetreten werden können, den ersten Einblick in die klassischen juristischen Berufe als Richter*in, Staatsanwält*in, Rechtsanwält*in, Notar*in und als Verwaltungsbedienstete.

Der Zugang zu diesen Berufsgruppen erfolgt durch Übernahme in die Ausbildung. Nach den langjährigen Ausbildungen ist in allen Zweigen eine schriftliche und mündliche Berufsprüfung abzulegen, die befähigt, den jeweiligen juristischen Beruf auszuüben. Auch die Berufe als Steuerberater*in und Wirtschaftsprüfer*in setzen eigene Qualifikationen voraus und sind vor allem für Absolvent*innen des Wirtschaftsrechts beliebte Betätigungsfelder.

In der Privatwirtschaft werden Jurist*innen zumeist beratend tätig, sei es in den Kammern oder in der Rechtsabteilung eines Unternehmens. Weitere juristische Berufszweige sind der Wissenschaftsbetrieb an den Universitäten, Tätigkeiten in den Institutionen der EU oder in NGO’s und GO’s. Spezielle Kenntnisse in supra- oder internationalen Rechtsbereichen und Sprachkenntnisse öffnen die Türe zum europäischen

Arbeitsmarkt. Die Rechtswissenschaftliche Fakultät hat dazu auch einen Schwerpunkt in Veranstaltungen für das Europäische Recht.

Ausgebildete Jurist*innen werden aufgrund ihrer Arbeitsmethoden und Herangehensweisen in den verschiedensten Berufssparten als Bereicherung geschätzt.

Wir freuen uns, Sie für Ihr Studium in Innsbruck begrüßen zu dürfen!

Grenzenlos studieren?
Wir beraten gerne
über die Möglichkeiten!



 Newsletter für Studieninteressierte



uniinnsbruck